New-York, 6. März, Abends 6 Uhr. (Schluß-Course.) Wechsel auf Berlin $95\frac{1}{8}$, Wechsel auf London 4.86½, Cable Transfers 4.90½, Wechsel auf Paris 5.13¾, 4procentige fundirte Anleihe von 1877 123⅞, Erie-Bahn-Actien 24⅞, Central-Pacific-Bonds 114, New-York Centralbahn-Actien 117⅝, Chicago- und North Western-Eisenbahn 144. — Geld leicht, für Regierungsbonds 1½, für andere Sicherheiten 2 Procent.

Bankausweis. London, 6. März.

Totalreserve	13 928,000	Abn.	187,000	Pfd.
Notenumlauf	24,579,000	Zun.	391,000	"
Baarvorrath	22,750,000	Zun.	204,000	"
Portefeuille	26,736,000	Zun.	1,913,000	"
Guthaben der Privaten	23,618,000	Zun.	592,000	"
do. des Staats	12,035,000	Zun.	791,000	"
Notenreserve	12,908,000	Abn.	129,000	"
Regierungssicherheit	13,463,000	unverändert.		

Procentverhältniß der Reserve zu den Passiven 38⅞ Proc., gegen 40⅞ Proc. in voriger Woche. Clearinghouse-Umsatz 137 Millionen, gegen die entsprechende Woche des Vorjahres Zunahme 13 Millionen.

Paris, 6. März. Zunahme.

Baarvorrath in Gold	6,100,000	Frcs.
Gesammt-Vorschüsse	3,600,000	"

Abnahme.

Baarvorrath in Silber	unverändert.	
Portefeuille der Hauptbank und der Filialen	191,100,000	Frcs.
Notenumlauf	25,500,000	"
Laufende Rechnungen der Privaten	20,100,000	"
Guthaben des Staatsschatzes	130,800,000	"

Verhältniß des Notenumlaufs zum Baarvorrath 67.62. Zins- und Discont-Erträge 1,700,000 Frcs.

New-York, 23. Februar (N.-Y. H.-Z.) **Fremde Manufacturwaaren.** In dieser Woche ist das Geschäft in Platzwaare etwas reger gewesen. Für viele Arten von Kleiderstoffen, besonders Neuheiten, hat sich gute Frage gezeigt. In Seidenwaaren waren wieder große Partien zu äußerst niedrigen Preisen offerirt. — Ueber Seidenwaaren liegt uns folgender Specialbericht vor: Hoffentlich giebt günstigeres Wetter dem Geschäft neuen Impuls, denn während der letzten zwei Wochen hörte man nur Klagen. Der Verkauf vom Lager blieb nach wie vor ohne Bedeutung. — Die allgemeine Stille hat ferner zur Folge gehabt, daß für eine Verspätung von ein oder zwei Tagen in der Ablieferung Waaren für Rechnung gelassen wurden; dieser Umstand ist um so beklagenswerther, weil die Annahme-Verweigerung auf Chicane beruht, denn wer kann bei den im Winter verzögerten Dampfer-Reisen die Lieferungen bei 48 Stunden garantiren?

Shanghai, 6. März. (Telegr. der Herren Siemssen & Co.)

	6. März 1884	7. März 1883
Abschlüsse von Shanghai-Seide seit letztem Telegramm	700 Bl.	700 Bl.
Export von Shanghai-Seide nach England	16,000 "	11,000 "
Export von Shanghai-Seide nach Frankreich	24,000 "	27,000 "
Unbegebener Vorrath von Shanghai-Seide	3,000 "	20,000 "
Cours auf London 4 Mt. Sicht per Tael	5s 1¼d	5s 1d
Cours auf Frankreich 4 Mt. Sicht	6.45 Frcs.	6.42½ Frcs.
Tsatlee Nr. 4 im Style von Beautiful Woman Nr. 2	387½ Taels	— Taels
Tsatlee Nr. 5, im Style von Bird Chop Tong-ling	372½ "	— "
Tsatlee, Nr. 5, im Style von Gold Kilin Chop	352½ "	— "

Tendenz des Seidenmarktes in Shanghai: Ziemliches Geschäft gemacht zu festigen Preisen.

Hongkong, 6. März. (Telegr. der Herren Siemssen & Co.)

	6. März 1884	7. März 1883
Abschlüsse von Canton-Seide seit letztem Telegramm	200 Bl.	— Bl.
Export von Canton-Seide nach Europa	13,500 "	10,900 "
Unbegebener Vorrath von Canton-Seide	1,600 "	1,600 "
Canton Tsatlee Nr. 4	350 Doll.	350 Doll.
" " Nr. 1	400 "	415 "
Cours auf London 4 Mt. Sicht per Doll.	3s 8½d	—

Tendenz des Seidenmarktes in Canton: Der Markt ist leblos und Preise sind langsam weichend.

London, 6. März. (W. T.-B.) Bei der gestrigen Wollauction waren Preise unverändert.

Bradford, 6. März. Wolle fetig, in Mohairwollen einige Nachfrage, Alpacca träge, in wollenen Stoffen Bright etwas mehr Geschäft.

New-York, 23. Februar. **Baumwolle.** Für disp. Waare zeigte sich seitens einheimischer Spinner vorübergehend mehr Frage, die sich aber in den letzten Tagen wieder in sehr engen Grenzen bewegte. Für Export ist an der Börse gar nichts gekauft worden und im Uebrigen sind Transactionen auf einige Hundert Ballen beschränkt gewesen, die von Speculanten genommen wurden. Am Schluß ist der Markt still, aber fest zu 10⅞ c für middling upland. Das Termingeschäft hat bis zur Donnerstagsbörse einen äußerst schleppenden Verlauf genommen. An diesem Tage riefen bessere Liverpooler Berichte und ungewöhnlich kleine Zufuhren an den Südhäfen eine bessere Stimmung hervor, die von etwas größeren Transactionen begleitet war, an denen Mai- und Juni-Lieferung am stärksten participirten. Die Umsätze in disp. Waare beliefen sich auf 2617 B., davon 2217 B. für Rechnung einheimischer Spinner und 400 B. auf Speculation. Middling Upland schloß am Donnerstag zu 10⅞ c gegen 10⅞ c am vorhergehenden Donnerstag und 10⅞ c resp. 10⅞ c vor zwei resp. drei Wochen. Die Total-Umsätze im Termingeschäft betrugen 235,500 B. gegen 384,300 B. in voriger Woche und 332,500 B. vor vierzehn Tagen.

* **Manchester**, 4. März. **Baumwollfabrikate.** Der Markt eröffnete unbelebt. Preise sind wesentlich verändert, bei Hometrade-Garnen aber eher in flauerer Tendenz. Exportgarne sind für Indien und den Continent mäßig gefragt. In Stoffen herrscht wenig Neigung zu Operationen und Umsätze sind ohne Belang.

* **Landshut.** **Garnbörse.** Die am 5. dss. Mts. abgehaltene Garnbörse war zahlreich besucht und entwickelte sich bei durchweg fester Tendenz und andauernder Frage reger Verkehr. Towgarne, welche besonders in mittleren Nummern bis Juli d. J. vollständig verschlossen sind, wurden, soweit sich Verkäufer dazu geneigt zeigten, auch für spätere Termine aus dem Markte genommen. Flachsgarne, für Bleiche stark begehrt, wurden zu bisherigen unveränderten, aber sehr festen Preisen umgesetzt. — Die nächste Garnbörse findet am 2. April c. statt.

gl. **Halle a. S.**, 7. März. **Rohzucker.** Der Markt verkehrte in dieser Woche in recht ruhiger Stimmung. Das Angebot war mäßig, aber die Nachfrage noch schwächer und konnten die angebotenen Partien nur zu etwas billigeren Preisen untergebracht werden. Einzelne Offerten wurden vom Markte wieder zurückgezogen. Umsatz 13,000 Sack. — **Raffinirter Zucker.** Das Geschäft war in dieser Woche belanglos. Nur bessere gem. Zucker fanden Beachtung und haben ihren vorwöchigen Preisstand gut behaupten können. — Heutige Notirungen: Rohzucker per 100 Kilogr., Kornzucker über 96 Proc. 53.00—53.80 *M*, do. über 95 Proc. 51.60 bis 52.20 *M*, do. über 94 Proc. 50.60—51.20 *M*, Rendement über 88 Proc. 51.00—51.40 *M*, Nachproducte über 94—91 Proc. 46.80 bis 48.50 *M*, do. über 90—88 Proc. 43.00—40.00 *M*. — Raffinirter Zucker per 100 Kilogr., Raffinade I. 68.50 *M*, Melis II. 58.00—57.50 *M*, Gem. Raffinade I. 66.00 *M*, do. II. 65.00 *M*, Gem. Melis I. 63.00 *M*. — Melasse, unabmesirte 6.80—7.20 *M*, do. abmesirte 6.00—6.60 *M*.

Magdeburg, 6. März. (Magdeb. Ztg.) **Brodraffinade** [illegible] *M*. — **Brodmelis** 33.50 *M*. — **Gem. Raffinade** 32.00 bis 32.50 *M*. — **Gem. Melis I.** 31.25 *M*. — Tendenz: Unverändert.

Prag, 6. März. **Zucker.** Der Markt hat sich seit gestern in Folge der fortgesetzt sehr ungünstigen Auslandsberichten weiter verflaut; bei verschwindend kleinen Umsätzen mußten Preise wieder nachgeben. Lieferung März Frachtbasis Prag-Hamburg 27.30 fl. G., 27.40 fl. B., Frachtbasis Elbestation 27.50 fl. G., 27.60 fl. B., Basis 89, 91—95 Proc., Frachtbasis Prag 28.40 fl. G., 28.60 fl. B., Frachtbasis Elbestation 28.60 fl. G., 28.80 fl. B. Basis 88, Minimum 86.

Paris, 6. März. **Rohzucker 88°** träge, loco 45.50—45.75. — **Weißer Zucker** träge, Nr. 3 per 100 Kilogr. per März 53.50, per April 53.60, per März-Juni 53.75, per Mai-August 54.00.

London, 6. März. Havannazucker Nr. 12 19½ nominell.

London, 6. März. **Zucker**, roher Rohrzucker sehr träge; Rübenzucker ruhig 17s 1½d; raffinirter schleppend. — **Kaffee**, Zeylon Plantation auf der Auction 1s theurer; ostindischer fetig; Jamaica 1s theurer. — **Reis** und **Jute** matt. — **Pfeffer**, weißer Singapore 9¾; Penang 9½. — **Piment**, good fair 3½. — **Nelken** ruhig 4½. — **Cassia lignea** ruhig 88. — **Kupfer**, Chili 60⅞ Lstrl. — **Zink** 14½—⅝ Lstrl. **Blei**, englisches 11½ bis ⅜ Lstrl., spanisches 11⅛ Lstrl.

Magdeburg, 6. März. **Kartoffelspiritus** per 10,000 Literprocent loco ohne Faß 47.30—47.80 *M*.

New-York, 23. Februar. **Kleesamen.** Seit letzter Woche stellte sich eine lebhaftere Export-Nachfrage ein. England war Hauptkäufer und der Continent folgte. Unser Lager hat in Folge ziemlich abgenommen und zeigen Inhaber einen Vorzug für einheimische Bedarfs-Ordres. Es ist ziemlich sicher, daß Preise eine steigende Tendenz zeigen werden und in Proportion mit Abnahme der Lager hier den höheren Westen folgen werden. Heutige Preise für New-Yorker State je nach Qualität 11½—12, für Western Prime 10½—10¾ c, Choice 10½—10¾ c, Fancy 10½—10⅞ c. Timothy schwach 1.55 Doll. für Prime, 1.60 Doll. für Choice.

Nürnberg, 5. März. **Hopfen.** (Bericht von Leopold Held.) In den ersten drei Tagen dieser Woche wurden am Markte gegen 500 Ballen verkauft. Die Preise sind für gutfarbige Mittelsorten etwas fester. Gesucht werden alle Sorten, doch ist die Auswahl in Folge der letztjährigen namhaften Umsätze eine beschränkte. Die Zufuhren sind nicht groß und bleiben wesentlich hinter den Umsätzen zurück. Stimmung fest. Notirungen lauten: Württemberger prima 185—188 *M*, mittel 170—175 *M*, Hallertauer prima 180—186 *M*, mittel 170—175 *M*, Polen prima 180 *M*, mittel 170—175 *M*, Elsässer prima 175—180 *M*, mittel 165—170 *M*, Gebirgshopfen 175—184 *M*, Marktwaare 165—173 *M*, Aischgründer 165—175 *M*.

*— **Vom schlesischen Metallmarkte** schreibt man der „Schl. Z.": Die Umsätze haben sich insgesammt gesteigert. Der Absatz von Zink war nicht unbedeutend, ohne daß jedoch Preisaufbesserungen stattgefunden hätten. Die Absatzverhältnisse für Erzeugnisse der Blei-Industrie — auf deren angeregtere Thätigkeit die größeren Bezüge von Rohblei schließen lassen — bessern sich gleichfalls. — Metallpreise: Rohzink (nicht raffinirt) 28.40 *M*, dergleichen in Specialmarken mit 28.70 *M* einsetzend, Zinkbleche von ca. 35 bis 36 *M* an, Zinkweiß von 30.50—31 *M* an, gewalztes Blei in Tafeln 30—30.50 *M*, chemisch reines Blei-Minium 29—31 *M*, Silberglätte 28.50—30 *M*, Cadmium (pro Kilo) 8.75—9 *M*.

* **London**, 6. März, Abends. (Telegramm der Herren W. H. Lorenz & Cie. hier.) Fremdes Zinn: 83½ Lstrl.

* **Rotterdam**, 7. März, Nachmittag. (Telegramm der Herren W. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 52½, Billiton 50½ fl.

Glasgow, 6. März. **Roheisen.** (Schluß.) Mixed numbers warrants 42s 7½d.

Glasgow, 7. März. **Roheisen.** Mixed numbers warrants 42s 6d.

* **Altona**, 6. März. **Fischmarkt.** Bei St. Pauli lagen heute Morgen 2 Ewer mit Seefischen, in Altona waren 5 kleine Ewer, sowie 1 Jolle angekommen. Von auswärts Zufuhr an Schellfischen, Schollen und Dorsch. Preise en gros: Steinbutt 2—7 *M*, Schellfische 3—5 *M*, Schollen 2—6 *M*, Stauren 80 *₰* per Stieg, Stint per kleiner Korb 1 *M*, Dorsch per Kiepe 4—5 *M*.

Viehmärkte. Hamburg, 6. März. (Sternschanze.) Der Schweinehandel war heute flau; an den Markt gebracht waren 1800 Stück. Preis ca. 36—44 *M* per 100 Pfd. Der Kälberhandel war heute mittelmäßig; an den Markt gebracht waren 820 Stück. Unverkauft blieben 30 Stück. Preis ca. 60—70 *M* per 100 Pfd.

London, 6. März. **Islington-Viehmarkt.** An den Markt gebracht waren: Hornvieh 100 Stück, Schafe 1000 Stück, Kälber 30 Stück, Schweine 10 Stück. Bezahlt wurden per Stone von 8 Pfd. für: Hornvieh 4s —d bis 5s 10d, Schafe 6s —d bis 6s 10d, Kälber 6s —d bis 7s —d, Schweine 3s 9d bis 4s 8d.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.
Am 4. März 1288 Ladungen à 5000 Kilogramm.

Magdeburg, 7. März. **Kartoffelspiritus** fest. Loco ohne Faß 47.30—48.80 *M*, ab Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde 48.75 *M*, März 49.00 *M* nom., April 49.50 *M* nom., Mai 50.00 *M* nom., Juni 50.70 *M* nom., Juli 51.20 *M* nom., August 51.70 *M* nom., September 52.20 *M* nom. für 100 Liter à 100 Proc. — **Rübenspiritus** matt, loco 47.50 *M*, März-Mai 47.75 *M*.

Breslau, 6. März. **Spiritus** per 100 Liter 100 Procent per März 46.90, per April-Mai 47.50, per August-September 49.60. — **Weizen** per März 186.00. — **Roggen** per März 146.00, per April-Mai 146.50, per Mai-Juni 148.50. — **Rüböl** per März 64.00, per April-Mai 63.00, per September-October 60.00. — **Zink** fest. — Wetter: Schön.

Köln, 6. März. **Weizen** hiesiger loco 18.50, fremder 19.00, per März 17.75, per Mai 18.10, per Juli 18.35. — **Roggen** loco hiesiger 14.50, per März 13.80, per Mai 14.35, per Juli 14.60. — **Hafer** loco 14.00. — **Rüböl** loco 35.00, per Mai 33.10, per October 31.40.

Stettin, 6. März. **Weizen** unverändert, loco 165.00—181.00, per April-Mai 179.50, per September-October 187.00. — **Roggen** unverändert, loco 135.00—142.00, per April-Mai 148.00, per September-October 146.50. — **Rüböl** unverändert, per April-Mai 63.00, per September-October 59.50. — **Spiritus** niedriger, loco 47.10, per März 47.20, per April-Mai 47.80, per Juni-Juli 49.00. — **Petroleum** loco 8.20.

Posen, 6. März. **Spiritus** loco ohne Faß 46.60, per März 46.60, per April-Mai 47.40, per Juni 48.30, per Juli 48.90. Gekündigt 25,000 Liter. Flau.

Hamburg, 6. März. **Weizen** loco unverändert, auf Termine ruhig, per April-Mai 175.00 Br., 174.00 Gd., per Mai-Juni 177.00 Br., 176.00 Gd. — **Roggen** loco unverändert, auf Termine ruhig, per April-Mai 133.00 Br., 132.00 Gd., per Mai-Juni 133.00 Br., 132.00 Gd. — **Hafer** und **Gerste** unverändert. — **Rüböl** matt, loco 64.50, per Mai 64.50. — **Spiritus** still, per März 38½ Br., per April-Mai 39½ Br., per Mai-Juni 39½ Br., per August-September 43 Br. — **Kaffee** matt, geringer Umsatz. — **Petroleum** matt, Standard white loco 7.90 Br., 7.80 Gd., per März 7.70 Gd., per August-December 8.35 Gd. — Wetter: Sich aufklärend.

Bremen, 6. März. **Tabak.** Umsatz 35 Faß Kentucky, 50 Faß Maryland, 50 Faß Stengel, 132 Seronen Carmen, 138 Packen China. — **Baumwolle.** Loco und Termine fester. Loco 56⅛ *₰*, Mai 57½ *₰*, Juni 57½ *₰*, Juli 57½. — **Schmalz** ruhig. — **Reis** ruhig. — **Wolle.** Umsatz 46 Ballen Cap.

Bremen, 6. März. **Petroleum** niedriger. Standard white loco 7.45 bez., per April 7.45 bez., per Mai 7.55 Br., per Juni 7.65 Br., per August-December 8.15 bez.

Bremen, 7. März. (Telegramm.) **Petroleum.** Fester. Standard white loco 7.45, per April 7.50, per Mai 7.60, per Juni 7.75, per August-December 8.15.

Wien, 6. März. **Weizen** per Frühjahr 9.88 Gd., 9.93 Br., per Mai-Juni 10.10 Gd., 10.15 Br. — **Roggen** per Frühjahr 8.15 Gd., 8.20 Br., per Mai-Juni 8.23 Gd., 8.28 Br. — **Mais** per Mai-Juni 6.93 Gd., 6.98 Br. — **Hafer** per Frühjahr 7.48 Gd., 7.53 Br.

Pest, 6. März. **Weizen** loco fest, per Frühjahr 9.47 Gd., 9.49 Br., per Herbst 10.13 Gd., 10.15 Br. — **Hafer** per Frühjahr 6.90 Gd., 6.95 Br. — **Mais** per Mai-Juni 6.57 Gd., 6.59 Br. — **Kohlraps** per August-September 14⅝—14¾. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 6. März. **Roggen** per März 161, per October 168.

Antwerpen, 6. März. **Petroleummarkt.** Raffinirtes, Type weiß, loco 19⅞ bez., 19⅞ Br., per April 19⅞ Br., per Mai 19⅞ Br., per September-December 20½ Br. Weichend.

Antwerpen, 6. März. **Weizen** flau. — **Roggen** still. — **Hafer** behauptet. — **Gerste** fest.

London, 6. März. An der Küste angeboten 7 Weizenladungen. — Wetter: Schön.

Paris, 6. März. **Weizen** ruhig, per März 23.00, per April 23.25, per Mai-Juni 23.50, per Mai-August 24.00. — **Mehl** 9 Marques träge, per März 48.40, per April 48.90, per Mai-Juni 49.90, per Mai-August 50.80. — **Rüböl** weichend, per März 74.50, per April 74.75, per Mai-August 75.00. — **Spiritus** behauptet, per März 42.75, per April 43.50, per Mai-August 45.00, per September-December 45.50.

New-York, 6. März. Sichtbare Supply an Weizen 31,075,000 Bushels, do. do. an Mais 15,350,000 Bushels.

New-York, 6. März. **Baumwolle** in New-York 10⅞, do. in New-Orleans 10⁷⁄₁₆. — Raff. **Petroleum** 70 Proc. Abel Test in New-York 8½ Gd., do. do. in Philadelphia 8½ Gd., rohes Petroleum in New-York 7⅝, do. Pipe line Certificates — D. 99 C. — **Mehl** 3 D. 65 C. — **Rother Winterweizen** loco 1 D. 7¾ C., do. per März 1 D. 7½ C., do. per April 1 D. 9½ C., do. per Mai 1 D. 11⅞ C. — **Mais** (New) — D. 61½ C. — **Zucker** (Fair refining Muscovados) 5⅝. — **Kaffee** (fair Rio-) 12½. — **Schmalz** (Wilcox) 9.80, do. Fairbanks 9.82, do. Rohe & Brothers 9.75. — **Speck** 10¼. — **Getreidefracht** 1⅞.

Leipziger Productenbörse vom 7. März 1884.
Witterung: trübe und rauh.
Spiritus loco: 47.70 Geld billiger.
f. d. Secretair Rechtsanwalt Troitzsch.

* **Berlin**, 6. März. **Producten-Bericht** von Fort & Meyer. Wind: O. Barometer: 28⅝. Thermometer früh: — ° R. Wetter: Hell. Die Stimmung am heutigen Getreidemarkt war recht fest, aber der Verkehr blieb ohne grössere Ausdehnung; in den Terminpreisen ist eine kleine Besserung eingetreten, während die Preise für Locowaare nur behauptet blieben. — Roggenmehl war eher etwas besser zu lassen. — Für Rüböl zeigte sich etwas mehr Frage, wobei die Preise ein Geringes anzogen. — Spiritus blieb gut im Werthe behauptet.

Weizen per 1000 Kilo loco 160—210 M. nach Qualität gef., per April-Mai 174—174½ M. bez., per Mai-Juni 176—176½ M. bez., per Juni-Juli 176—176½ M. bez., per Juli-August 180—180¼ M. bez., per September-October 182½—182¾ M. bez.

Roggen per 1000 Kilo loco 135—150 M. nach Qualität gef., per März 146 M. Br., per März-April 146 M. Br., per April-Mai 146¼ M. bez., per Mai-Juni 146½ M. bez., per Juni-Juli 147¼—147 M. bez., per Juli-August 148 M. bez., per September-October 149—149¼ M. bez.

Gerste per 1000 Kilo loco 130—200 M. nach Qualität gef.

Hafer per 1000 Kilo loco 127—165 M. nach Qualität gef., ost- und westpreussischer 138—147 M. ab Bahn bez., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 138—149 M. ab Bahn bez., schlesischer 140 bis 149 M. ab Bahn bez., böhmischer 140—149 M. ab Bahn bez., fein schlesischer und böhmischer 150—156 M. ab Bahn bez., russischer 138—148 M. ab Bahn bez., fein russischer 150—153 M. ab Bahn bez., per April-Mai 140⅞ M. bez., per Mai-Juni 139⅞ M. bez., per Juni-Juli 139⅞ M. bez., per Juli-August 138 M. bez.

Mais per 1000 Kilo loco 130—136 M. nach Qual. gef., per März 137 M., per März-April 136½ M., per April-Mai 136½ M. bez., per Mai-Juni 136½ M., per Juni-Juli 137½ M., per Juli-August 139 M., per September-October 130 M. Gd.

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 175—230 M., Futterwaare 154—165 M. nach Qualität gef.

Mehl. Weizenmehl 00 26.50—24.75 M., do. 0 24.75—22.50 M., do. 0 u. 1 22.50—20.00 M. Roggenmehl 0 22.00—20.50 M., do. 0 und 1 20.50—19.00 M. Alles per Brutto incl. Sack. Roggenmehl per April-Mai 19.70 M. bez., per Mai-Juni 20.00 M. bez., per Juni-Juli 20.20 M. bez. Gekündigt 500 Ctr. Kündigungspreis 19.60 M.

Rüböl per 100 Kilo netto incl. Fass per April-Mai 62.8—62.4 M. bez., per Mai-Juni 62.8 M. bez., per September-October 60.5 M. bez.

Leinöl per 100 Kilo netto incl. Fass loco 60 M.

Petroleum per 100 Kilo netto incl. Fass loco 24.8 M. bez., per März 24.8 M., per März-April 24.8 M. Gekündigt 3000 Ctr. Kündigungspreis 24 M.

Spiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Fass 47.7 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per März 47.7 M. bez., per März-April 47.7 M. bez., per April-Mai 48.3 M. bez., per Mai-Juni 48.4—48.5 M. bez., per Juni-Juli 49.3 M. bez., per Juli-August 49.8—50 M. bez., per August-September 50.4—50.6 M. bez. Gek. 30,000 Liter. Kündigungspreis 47.7 M.

Kartoffelstärke feucht loco 10.90 M. Gd., trockene loco 21.00 M., per März 21.00 M., per März-April 21.00 M., per April-Mai 21.00 M. Gek. 400 Centner. Kündigungspreis 21.00 M.

Kartoffelmehl loco 21.25 M., per März 21.25 M., per März-April 21.25 Mark, per April-Mai 21.50 M.

* **Frankfurt a. M.**, 6. März. (Original-Productenbericht, mitgetheilt von Joseph Strauss, Agent.) Der Getreidehandel hüllte sich die letztwöchentliche schwache Anspannung wieder ein und verlief mehr oder weniger überall erneuter Flaue und Lethargie. Weizen vermochte kein lebhaftes Geschäft zu erlangen, bei der Ueberfülle an Waare zeigt sich keine entsprechende Verwendung und vermag der nur mässige Bedarf kein Aequivalent für die andauernd reichlichen Offerten zu bieten. Das Hauptgeschäft concentrirte sich auf Weizen ab unserer Umgegend à 19½—¾ M., frei Hier 19¼—20 M., fremde Sorten umsatzlos konnten höchstens Taxationscourse geben. Roggen bleibt als Solche unverändert und wurde der Bedarf mit französischem und russischem bestätigt; die Umsätze vollzogen sich: Französischer à 18 ¼ M., Galatz, Nicolajeff und Odessa à 18½ M., hiesiger 18¼—½ M. — Gerste bei fehlender Frage im Preise gedrückt, Brauerwaare 18—19 M. je nach Qualität und Herkunft, geringe 14¼—16¼ M., Mahlgerste 15—½ Mark. — Hafer gewann durch höhere auswärtige Notirungen angeregt, zwar etwas mehr Beachtung, doch vermochte der Verkehr keinen sonderlichen Umfang zu erreichen; die Notiz: 14¼—15¼ M. bleibt, mittel 15—½ M. — Hülsenfrüchte am offenen Markte nichts gethan, Wicken in Königsberger 19—¼ M., ungarische 19 M., vergebens am Markt. — Mais in lustloser Tendenz, bunter sowohl als weisser 14.8 bezahlt und offerirt. — Mehl hatte schleppenden Absatz und concurriren ziemlich dringliche Angebote auswärtiger Mühlen mit denen der hiesigen; für hier passendes Mischbrod und Brodmehl im Verkauf ¼ à 11 M. Roggen Brodmehl 30—32 M., norddeutsche und westfälische Weizenmehle 00 à 34—35 M. ab Station angeboten, süddeutsches No. 3 abwärts bis 15 M. Roggenmehl 0/1 blieb flau bei nahezu fehlendem Absatz, ab Berlin 20¾ bis 21¼ M. je nach Qualität, St. tiger Null. März-Juni Lieferung à 20 Mark ohne Nehmer, die schwereren Sorten kaum ausrührigen. Roggenkleie und Weizenkleie anhaltend von den Händlern poussirt, während die Landwirthe kleinlaut bleiben. Raps fehlt, 30—34 M. Rüböl im Detail 78 M. — Fracht Leipzig-Frankfurt a. M. beträgt 1.04 Mark pr. 100 Kilo.

Telegraphische Coursberichte.

Coursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.
Börse vom 7. März 1884.

	Letzte Dividende	Zinstermin	Zinsfuss	Coursnotiz
4% Pfandbr. der Prov. Sachsen	—	1/1 u. 7	4	101.30 G.
4% Sachs. Provinzial-Obligat.	—	do.	4	101.— G.
4% Mansfelder Gewerksch.-Obl.	—	do.	4½	101.— G.
Halle'sche Anl.-Gesellsch.-Act.-P.-P.	—	—	5	111.— G.
Halle'sche Bankvereins-Actien	9½	1/1	5	146.50 G.
Halle'sche Zuckersiederei-Actien	0	fco.	fco.	—
Körbisdorf Zuckerfabrik-Actien	9½	1/4	4	—
Sissing. Zuckerfabrik-Actien	9½	1/4	4	97.— G.
Zuckerraffinerie Halle-Actien	12	1/6	4	131. B. 129.50 G.
Sachs.-Thür. Braunk. St.-Act.	10	1/1	4	194.— G.
Sachs.-Thür. Braunk. St.-Pr.	10	do.	4	194.— G.
Werschen-Weissenf. Braunk.-A.	20	1/4	4	295.— G.
Conc. Dörnew. Bathm. Brk. L.-A.	5	1/7	4	115.— bz.
Ver. S. Th. Paraffin-Solaröl-F.-A.	6	1/4	4	112.— bz.
Pollwitzer Papier-Fabrik-Act.	15	1/7	4	205.— G.
Zeitzer Maschinenb.-A. (Schäde)	10	1/7	4	118.— G.
Halle'sche Maschinen-Fabr.-Act.	20	1/7	4	290.— B.
Cönnern. Malzfabrik-Actien	15	1/7	4	—
Landsberger Malzfabrik-Actien	15	1/7	4	—
Eilenburger Cattun-Manuf.-Act.	0	1/6	4	70.— G.

Berlin, 7. März. Eröffnungscourse. 12 Uhr 10 Min.

Oesterr. Credit-Actien	524.—	Oesterr. Silberrente	68.20
Oesterr.-Frz. Staatsbahn	539.50	do. Papierrente	67.20
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	265.—	4% ungarische Goldrente	75.60
Mainz-Ludwigshafen	112.75	Russische Anleihe von 1880	76.60
Galiz. Carl-Ludwigs-Eisenb.-A.	129.75	Russische Banknoten	200.50
Marienburg-Mlawka	94.60	II. Orient-Anleihe	58.75
Disconto-Commandit-Anth.	201.—	Dortmunder Union St.-Prior.	88.80
Deutsche Bank	154.90	Königs- u. Laurahütte	111.60
Oesterr. Goldrente	85.25	Lübeck-Büchen	—

Tendenz: Ziemlich fest.

Berlin, 7. März. 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	523.—	Oesterr. Nordwestb. E.-A.	300.—
Oesterr.-Frz. Staatsbahn	539.50	Elbethalb. E.-A.	240.50
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	265.—	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	103.25
Dortmund-Gronau	84.47	Dux-Bodenbacher E.-A. St.-A.	147.10
Meckl. Friedrich-Franz-E.-A.	166.60	Disconto-Commandit	201.—
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	112.75	Darmstädter Bank	159.25
Gotthardbahn	124.—	Deutsche Bank	154.90
Galiz. Carl-Ludwigs-E.-A.	129.75	Dortmunder Union-St.-Pr.	88.80
Marienburg-Mlawka E.-A.	94.—	Königs- u. Laurahütte	111.—
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	117.50	5% Russen von 1877	95.50

Tendenz: Ziemlich fest.

Berlin, 7. März. 2 Uhr — Min.

Oesterr. Credit-Actien	523.50	Ostpreuss. Südbahn E.-A.	117.40
Oesterr.-Franz.-Staatsbahn	539.50	Berlin-Hamburg	208.—
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	265.—	Mecklenburg	166.50
Dux-Bodenbacher Eisenb.-A.	147.75	Berliner Disconto-Gesellsch.	201.25
Elbethal-Eisenbahn-Actien	240.—	Darmstädter Bank	159.25
Galiz. Carl-Ludwigs-E.-A.	129.60	Deutsche Bank	154.75
Halle-Soran-Gubener E.-A.	84.—	Dortmunder Union-St.-Pr.	88.25
Marienburg-Mlawka E.-A.	93.60	Königs- u. Laurahütte	111.25
Mainz-Ludwigshafen	112.60	Russische Noten	200.—

Tendenz: Schwankend.

Berlin, 7. März. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Pilsen-Priesener	22.20
Deutsche Reichsanleihe	102.—	Prag-Duxer	63.75
Preuss. 4proc. Consols	102.60	**Bankactien.**	
Sächs. 3proc. Rente	83.60	Allgem. Deutsche Cr.-Anst.	179.—
Ausländische Fonds.		Berliner Handelsgesellschaft	127.80
Italienische 5proc. Rente	94.50	Chemnitzer Bankverein	97.25
Oesterr. 1860er Loose	119.60	Coburger Credit	88.25
Oesterr. Papierrente	67.10	Darmstädter Bank	159.25
Oesterr. Silberrente	68.—	Deutsche Bank	154.—
Oesterr. Goldrente	85.—	Disconto-Comm.-Anth.	200.90
Rumänische 6proc. Rente	105.60	Dresdener Bank	126.75
Russ. 4proc. Anleihe v. 1880	76.75	Geraer Bank	110.50
Russ. Anleihe v. 1877 kleine	95.10	Geraer Handels- u. Creditbank	91.50
Russ. II. Orient-Anleihe	58.70	Gothaer Privatbank	104.50
Russ. III. Orient-Anleihe	58.70	Leipziger Disc.-Gesellschaft	111.—
4% russische Goldrente	101.80	Meininger Credit	97.—
Ungar. 4proc. Goldanleihe	75.50	Oberlausitzer Bank	101.25
Ungar. 5proc. Papierrente	74.60	Oesterr. Creditanstalt	523.—
Eisenb.-Stamm-Actien.		Sächsische Bank	122.50
Altenburg-Zeitz	186.50	Weimarische Bank	72.—
Berlin-Dresdener	12.90	**Industrieactien.**	
Dortmund-Gronau-Enschede	84.—	Chemn. Werkz.-(Zimmermann)	102.10
Halle-Soran-Guben	84.10	Crölwitz	139.—
Lübeck-Büchen	175.—	Dortmunder Union St.-Prior.	88.40
Mainz-Ludwigshafen	112.80	Gelsenkirchen	117.50
Marienburg-Mlawka	93.90	Glauziger Zuckerfabrik	79.50
Mecklenburg.Fr.-Franz	166.50	Hibernia & Shamrock	96.00
Nordhausen-Erfurt	48.60	Katta	120.—
Ostpreussische Südbahn	117.00	Königs- u. Laurahütte	111.25
Weimar-Gera	30.—	Körbisdorfer	128.—
Aussig-Teplitzer	264.—	Sachs. Maschinenf. Hartmann	128.75
Böhmische Nordbahn	163.—	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	127.10
Böhmische Westbahn	253.—	Stolberg	111.—
Buschtiehrader Lit. B	103.40	Wissa	74.75
Dux-Bodenbach	—	**Wechsel**	
Elbethal	240.—	Amsterdam kurz	—
Franz-Joseph	87.—	do. lang	—
Galizische (Karl-Ludwigs)	129.60	Brüssel kurz	—
Gotthardbahn	124.—	do. lang	—
Graz-Köflach	113.50	London kurz	—
Oesterr. Nordwestbahn	300.—	do. lang	—
Oesterr. Südbahn (Lombard.)	265.—	Paris kurz	—
Oesterr.-ungar. Staatsbahn	539.—	Wien kurz	168.75
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		do. lang	167.95
Berlin-Dresden	48.60	Petersburg kurz	201.40
Halle-Soran-Guben	118.60	do. lang	199.40
Oberlausitzer	70.60	Warschau	201.75
Saalbahn	101.25	**Sorten.**	
Weimar-Gera	72.—	Napoleonsd'or	16.23
Eisenb.-Prior.-Obligat.		Oesterr. Banknoten	168.60
Märkisch-schlesische	94.—	Russische Banknoten	200.60

Tendenz: Sehr fest. Die Bilanz der Disconto-Gesellschaft stimulirte. Credit und Disconto animirt. Bahnen meist beliebt. Bergwerke steigend. Oesterr. Renten gefragt. In Russen Realisirungen.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	523.—	Elbethalbahn	240.—
Oest.-ung. Staatsb. (Franzos.)	539.50	Darmstädter Bank	159.25
Galizier	129.50	Deutsche Bank	154.—
Lombarden	265.—	Disconto-Comm.	201.—
Mainz-Ludwigshafen	112.60	Laurahütte	111.25
Marienburg-Mlawka	93.90	Dortmunder Union St.-Pr.	88.25
Mecklenburger	166.50	Russische Noten	200.—
Ostpreuss. Südbahn	117.25	Böhmische Westbahn	253.—

Wien, 7. März. (Schlusscourse.)

Papierrente	79.80	Galizier	299.—
Silberrente	80.80	Anglo-Austr.-Bank	118.60
Goldrente	101.10	London	121.60
Ungarische Goldrente	95.25	Napoleonsd'or	9.61
1860er Loose	135.—	Ducaten	5.69
Lombarden	156.60	Deutsche Reichsbanknoten	59.30
Credit-Actien	309.60	Oesterr. Nordwestbahn	178.50
Staatsbahn	314.25	Elbethalbahn	184.75

Tendenz: Sehr fest.

Frankfurt a. M., 7. März. Schlusscourse.

London kurze Sicht	20.38	Buschtiehrader Lit. B	103
Paris do.	81.00	Galizische Carl-Ludwig	259⅛
Wien do.	168.60	Oesterr. Staatsbahn	269⅝
Oesterr. Credit	262⅛	Oesterr. Südbahn	132⅞
Oesterr. Papierrente	67⅜	Oesterr. Nordwestbahn Lit. A	150⅞
Oesterr. Silberrente	68⅛	do. Lit. B	160⅞
Oesterr. Goldrente	85⅛	Hessische Ludwigsbahn	107⅝
Ungar. 4% Goldrente	75⅝	Berliner Disconto-Comm.	200⅞
Böhmische Nordbahn	162⅛	Darmstädter Bank	159⅛
Böhmische Westbahn	253⅛	Deutsche Bank	154⅛

Tendenz: Fest.

London, 7. März, 11 Uhr 5 Min. Vorm. Consols 101¹⁵⁄₁₆. Egypter 69⅛.

Paris, 7. März, 1 Uhr. Anleihe von 1872 108.05. Staatsbahn 667.50. Lombarden 330.—.

Dresden, 7. März.
Sächsische Staatspapiere.

3% Rente à 3000 Mk.		83.60	v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	103.—
do. à 500 "		83.75	Albertsbahn-Prioritäten	4½	—
do. à 1000 "		84.25	Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	4½	103.50
do. à 100 "		85.—	do. do. do.	4½	—
v. 1852 à 1000, 500 u. 100 Thlr.	3	—	Action der Sächs.-Schles.		
von 1855 à 100 Thlr.	3	93.50	Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	103.75
von 1847 à 500 Thlr.	4	102.—	Action d. Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	4½	—
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	103.50	Action à 100 Thlr.	4	103.—
von 1858—1868 à 100 Thlr.	4	103.50	K. S. Landrenten-Briefe à		
von 1869 à 500 Thlr.	4	103.50	1000, 500 und 100 Thlr.	3½	93.50
von 1869 à 100 Thlr.	4	103.45	Landescultur-Rentensch.	4	102.60
von 1870 à 100 Thlr.	4	103.45			
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	103.60			

Bank- u. Credit-Actien.		Ketten-Schleppschifffahrt	137.75
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	179.00	Sächsisch-Böhm. Dampfschiff.	271.—
Chemnitzer Bankverein	—		
Dresdner Bank	—	Chemnitzer Papierfabrik	—
Geraer Bank	—	Dresdner Papierfabrik	—
do. Handels- u. Creditb.	—	Niederschlemaer Holzstoff	—
Leipziger Bank	—	Penziger Patent-Papierfabrik	—
Oberlausitzer Bank	—	Schönauer Papierfabrik	—
Sächsische Bank	—	Thode'sche Papierfabrik	—
Sächsische Bankgesellschaft	—	Ver. Bautzner Papierfabrik	—
Weimarische Bank	92.75	Weissenborner Papierfabrik	—
Eisenbahn-Prioritäten.			
Aussig-Teplitz 4½%	103.00	Chemnitzer Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann)	178.75
Buschtiehrader I. Em.	96.00	do. Werkz.-M.-Fbr. Vulkan	48.—
do. II. Em.	88.00	Dampfsch.-Masch.-F. (Wiede)	149.—
do. III. Em.	87.00	Deutsche Werkz.-Masch.-Fabr.	41.—
Dux-Bodenbacher	87.—	Germania (vorm. Schwalbe)	95.—
do. do. 1871	—	Grossenh. Webst.- u. M.-F.	98.—
do. do. 1874	—	Lauchhammer	—
Galiz. Carl-Ludwigsb. 4½%	—	do. convertirte	—
Kaschau-Oderberg	—	Lausitzer M.-F. (Petzold)	11.—
Kronprinz-Rudolf I. Em.	87.—	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	171.—
do. do. 1869 II. Em.	87.00	Meissen. Eisengi. u. Masch.-B.-A.	67.—
do. do. III. Em.	87.—	Saxonia-Radeberg-Fr.-G.	—
Lemberger I. Em.	—	Sächs. Dampfsch.-M.-B.-A.	82.—
do. II. Em.	—	Sächs. Gussstahlfabr. i. Döhlen	97.—
do. III. Em.	—	Sächs. Masch.-Fabr. (Hartm.)	128.—
do. IV. Em.	—	do. Stickmasch. (Kappel)	64.—
Mähr.-Schles. Centralbahn	—	do. Weber.-Fabr. (Schönherr)	—
do. Grenzbahn	—	Werkz.-M.-Fabr. Union (Diehl)	—
Oesterr. Nordwestbahn	—	Zwick. M.-F. (Brod & Stiehler)	—
do. do. Lit. B.	—	Sächs. Tuchf.-Kahn (Markitsch)	71.00
Pilsen-Priesen	—	Chemnitzer Actienspinnerei	—
Prag-Dux I. Em.	—	Chemn. Act.-Färb. (Körner)	60.—
do. II. Em.	—	Dresdner Lederfabr. (Stiering)	—
Industrie-Actien.		do. Presshf.- Kornspr.-Fabr.	—
Bayerisches Brauhaus	93.—	Hotel Bellevue	—
do. Stamm-Prior.	—	Leder-, Milit.-Effect.-F. (Thiele)	71.00
Braunschweiger Nat.-Brauerei	—	Leinn. A.-G. (A. Uhlmann)	—
Erste Culmbacher Exportbr.	200.—	Mech. Kratzenfabr. Mittweida	—
Felsenkeller-Brauerei	200.—	Meissen. Ofen- u. Cham.-Fabr.	127.00
Feldschlösschen-Brauerei	91.—	Sächs. Holzindustrie Rabenau	89.—
Gambrinus-Brauerei	—	do. Kammg.-Spinn. (Solbrig)	130.—
Geraer Bierbrauerei	84.50	do. Lederindustrie (Beck)	—
Hofbrauhaus	117.—	do. Nähfaden-F. (Gevenreich)	90.—
do. St.-Prior.-Act.	—	do. Ofen- u. Ch.-F. (E. Teichert)	—
Meissner Felsenkellerbrauerei	27.—	Schles. Cement. (Groschowitz)	—
Plauen'scher Lagerkeller	87.50	Verein. Radeberg. Glashütten	64.00
Reisewitzer Brauerei	165.—	do. Dresdner Strohhut-F.	44.00
Schloss-Chem. Act.-Lagerb.-B.	145.—	Weisthaler Actien-Spinnerei	124.75
Societäts-Brauerei	84.—	**Bergbau-Actien.**	
Continental-Pferdebahn	103.75	Hänichen. Steinkohlenbau-V.	—

Zwickau, 7. März. (Coursberichte der „Zwickauer Bank".)

Steinkohlen-Act. u. Prior.-Act.		Gr.Agnesin Kriebitzsch	—
Bockw.-Hohnd. Verein	60 G	do. Prior.-Act.	—
do. Prior.-Act.	105 G	Gr. Ernest. Altpoderach	—
Concordia	95 B	do. Prior.-Act.	180 G
do. Inter.-Schein	200 B	Marienguben Mosel w.	115 G
Deutschland	57 B	Frohlicher Braunk.-Ges.	76 G
do. Prior.-Act. Ser. I.	—	do. Prior.-Act.	94 G
do. do. Ser. II.	—	Zwg. Union Kriebitzsch	81 G
do. Vorzugs-Act.	180 B	Z. Fortschr. in Mosel w.	40 B
Erzgeb. Steinkohl. Act.-V.	1730 G	do. Prior.-Act.	—
do. Int.-Sch.	1600 G	**Industrie-Actien.**	
Gersdorf	75 G	Bockwaer Eisenbahn	1084 G
do. Prior.-A. Ser. I.	—	Oberhd.-Reinsd.K.-Eisenb.	171 G
do. do. Ser. II.	260 B	Pölitzer Actien-Bierbr.	138 G
Gottes Segen zu Lugau	280 G	Zwickauer Gasbel.-Ver.	125 G
do. Prior.-Act.	400 B	Zw. Bk. 4% Z. v. 1/1 1884	—
Hohndorf b. Lichtenst.	156 B	Zwickauer Maschinenf.	94 B
do. Prior.-Act.	210 bz G	Schloss-Stein. u. Papf.	600 G
Kaisergrube	100 G		
do. Prior.-Act. Ser. I.	—		
do. do. Ser. II.	520 B		
LugauerSteinkhlb.-Ver.	180 B		
do. Prior.-Act.	500 G		
Lugau-Niederwürschn.	504 G		
Oberhohndorf-Forst	470 B		
do. Schader.	460 B		
Oelsn. Bergb. Gwksch. Voll-Kuxe	—		
Oelsnitzer Vereinsglück	—		
do. Prior.-Act. Ser. I.	—		
do. Int.-Sch. Ser. II.	200 B		
Zwick. Bürgergewerks.	6351 G		
do. Brückenb. Ser. I.	—		
do. do. Ser. II.	40 bz G		
do. do. Ser. III.	40 B		
do. do. Int.-Sch. Ser. IV.	110 B		
do. do. do. Vorzug	267 bz G		
do. do. Zehnteck.	1640 G		
Zwickau-Oberhohndorf	1460 B		
Zw. Stahlbr. (Vereinigt)	1460 B		
Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.			
Zusammeng. Friedensg.-Actien	—		

Anleihen.

%		
5	Concordia	103 B
5	Deutschland	98 B
4½	Erzgebirgischer Ver.	100¾ G
4½	do. Pram.-Anl. v. 1866	112 G
5	Gersdorf	—
5	Gottes Segen zu Lug.	100¾ G
5	Hohndorf b. Oelsnitz	101 G
5	Kaisergrube	100¾ G
5	Lug. Stkhb.-V. v. 1872	99 G
5	do. v. 1876	100 G
5	Gew. Rhenan. i. Lug.	84 bz
5	Lug.-Niedrw. Em. I. II	100 G
5	do. Em. III	101 G
5	Oelsnitzer Bergb.-G.	100¾ G
5	Zwick. Bürgergew.	104 G
5	do. Brückenb. v. 1869	100¾ G
5	do. do. v. 1873	100¾ G
5	Zwick.-Oberhohnd.	104 G
4½	Zw. Stahlbr. Vereingl.	100¾ G
4	Zwickau, Stadt-Obl.	100¾ G
4½	do.	103 G

Abschlags-Dividende pro 1883:
Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn Mk. 60 à Div.-Sch. No. 11.
Zwickauer Gasbeleuchtungs-Verein Mk. 40 à Div.-Sch. No. 29 od. 11.
Zwickauer Steinkohlenbau-Verein Mk. 25 à Div.-Sch. No. 51.
Zwickau-Oberhohnd. Steinkohlenbauverein 45 M. à Div.-Sch. No. 53.
Zwickauer Bürgergewerkschaft 30 M. à Div.-Sch. No. 63.

Berliner Productenbörse, 7. März. Weizen loco 155 bis 210.— *M*, per April-Mai 173.75 *M*, per Mai-Juni 175.75 *M*, per September-October 183.— *M*. — Roggen loco 145.— *M*, per April-Mai 145.— *M*, per Mai-Juni 145.75 *M*, per September-October 149.50 *M*. Kündigung: —. Stimmung: Matt. — Spiritus loco 47.70 *M*, März-April 47.60 *M*, per April-Mai 48.10 *M*, per August-September 50.40 *M*. Kündigung: 2. Stimmung: Matt. — Rüböl loco 62.80 *M*, per April-Mai 62.40 *M*, per September-October 59.40 *M*. Kündigung: —. Stimmung: Ruhig. — Hafer per April-Mai 129.25, per Mai-Juni 130.25 *M*.

Liverpool, 6. März. **Baumwolle.** (Schlussbericht.) Middl. amerikanische Lieferungen: März-April 5⁵⁵⁄₆₄, April-Mai 5⁵⁹⁄₆₄, Mai-Juni 5⁶³⁄₆₄, Juni-Juli 6³⁄₆₄, Juli-August 6⁷⁄₆₄, August-September 6¹¹⁄₆₄ d.

Liverpool, 6. März. **Baumwolle.** Officielle Notirungen. Upland good ordinary 5⅜, do. low middl. 5¹¹⁄₁₆, do. middl. 5⅞, Orleans good ordin. 5⁷⁄₁₆, do. low middl. 5¹³⁄₁₆, do. middl. 6, do. middl. fair 6⅜, Ceara fair 5⅞, do. good fair 6⅛, Pernam fair 5⅞, do. good fair 6⅛, Bahia fair 5⅞, Maceio fair —, Maranham fair 5¹⁵⁄₁₆, Egyptian brown middl. 4⅞, do. do. fair 6⅛, do. do. good fair 7⅛, do. white middl. —, do. do. fair 6⅞, do. do. good fair 7, M. G. Broach good 5⅛, do. fine 5⁵⁄₁₆, Dhollerah fair 4, do. good fair 4⅜, do. good 5, do. fine 5⅛, Oomra fair 4⅛, do. good fair 4⅞, do. good 4¹⁵⁄₁₆, do. fine 5⅛, Scinde good fair 3¹¹⁄₁₆, Bengal good fair 3⅞, do. good 4, do. fine 4⅛, Tinnevelly good fair 4⅞, Western good fair 4⁷⁄₁₆, do. good 4⅞, Peru rough fair 7⅛, do. do. good fair 7⅝, do. do. good 8⅛, do. smooth fair 6, do. do. good fair 6⅛.

Liverpool, 7. März. (Baumwollenmarkt.) (Erstes Telegramm.) Heutiger muthmasslicher Umsatz 10,000 Ballen. Stimmung und Preise unverändert. Heutiger Import 30,000 B.

Liverpool, 7. März. (Zweites Telegramm.) Umsatz 10,000 Ballen, davon für Speculation und Export 2000 Ballen verkauft. Der Markt schliesst unverändert.

Schifffahrt.

Wasserstände am 7. März.

Dresden: — 0.72. Magdeburg: + 1.70. Aschau: + 1.55. Halle: + 1.98.

Eingetroffen: in Hamburg (4/3) der Hamburger Postdampfer „Bernambuco" von Brasilien; in New-York (5/3) der Anchor-Dampfer „Anchoria"; in Portland (5/3) die beiden Allan-Dampfer „Scandinavian" von Glasgow und „Polynesian" von Liverpool; in Southampton (6/3) der engl. Dampfer „Trent"; in Triest (6/3) der österreichische Lloyddampfer „Achilles" von Konstantinopel; in Boston (5/3) der Cunard-Dampfer „Catalonia" von Liverpool.

Passirt: Havre (5/3) der deutsche Kreh-Dampfer „Electra" von Japan nach Hamburg; Lizard (6/3) der Hamburg-amerikanische Postdampfer „Hollatia" von Westindien.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.